

Kunstprojekt Nasciturus



Lebensrecht Sachsen e.V.

Wer oder was ist Nasciturus?

als **Nasciturus** (lateinisch - der geboren werden wird) wird im Recht Deutschlands das bereits gezeugte, aber noch ungeborene Kind bezeichnet

das „Wunder der Schwangerschaft“

Ist das Entstehen eines neuen Menschen ein Wunder?
Ist das Wachsen und Entwickeln eines neuen Menschen ein Wunder?
Ist die Geburt als Abschluß einer Schwangerschaft ein Wunder?

JA

Wir haben mit heutiger Technik viele Möglichkeiten die Schwangerschaft auch im Bauch der Mutter **bildlich darzustellen**.

Hier ist der **Aufruf** sich daran zu beteiligen ...

... das „Wunder der Schwangerschaft“ - dieses Entstehen und Entwickeln eines neuen Menschen in seiner Einzigartigkeit **künstlerisch** darzustellen.

Beteiligen darf sich **JEDER** – ob professionell oder als Laie, ob mit Farben, Holz, Stein, Worten, Schrift, Tönen ... es ist völlig offen, wie Menschen sich mit diesem Thema auseinandersetzen.

Jeder der mitmachen möchte sollte nur bereit sein, **SEINE Geschichte** dazu mitzugeben (auch anonym). Denn die Welt besteht aus Geschichten, wir Menschen sind Geschichte und schreiben Geschichte. Wir Menschen haben Emotionen und verarbeiten sie oftmals auch künstlerisch kreativ.

Dieses Projekt wendet sich im Besonderen auch an die Menschen, die eine Schwangerschaft nicht beendet haben. Die einer Abtreibung zugestimmt oder sie sogar gewollt haben, die jetzt aber ihren Emotionen darüber Ausdruck geben möchten.

Tun sie es und beteiligen Sie sich.

Dieses Projekt „Nasciturus“ ist als (Wander)-Ausstellung geplant. Wenn wir genügend Objekte zusammen haben, werden wir die Ausführung in Angriff nehmen. Es hängt davon ab, in welcher Form die Objekte dargestellt werden können.

Wir möchten auf diese Art den **UNGEBORENEN** eine Stimme geben, sie zeigen, ohne Polarisierung, auch ohne Anklage an die Verantwortlichen der abgetriebenen Menschen.

Wir möchten die Menschen wieder zum Staunen und zum Nachdenken bringen ... über das Wunder MENSCH – einzigartig und mit Würde auch als Nasciturus!

Dieses Kunstwerk „Nasciturus in Türkis“ ist das Geschenk einer lieben Freundin an mich.

Der Name des Nasciturus ist RUBIN ...und das ist meine Geschichte dahinter:

„Ich habe der Tötung meines Kindes schweren Herzens zugestimmt, es war vor 25 Jahren.

Heute weiß ich das es ein Fehler war ... ein Fehler den ich nicht mehr ändern kann. Aber mit dem ich leben muss. Ich weiß das es vielen Frauen ebenso geht und sie im Herzen etwas mit sich tragen, was schwer wiegt. Was auch manchmal hochkommt ...

Was war es, ein Mädchen oder ein Junge?

Wie würde es heute aussehen, mehr Mama oder mehr Papa?

Wie alt wäre es heute?

Es sind Emotionen die einen dann auch kalt erwischen, die man verarbeiten möchte und auch muss.

Aber WIE? Mit WEM? Wer weiß es überhaupt?

Oft hilft es zu schreiben oder zu malen, sich wortlos auszudrücken, die Emotionen in „Form“ zu bringen.

Mir hat meine Freundin geholfen, indem sie meinem Rubin eine Gestalt gegeben hat. Allerdings nicht in ROT ... Rubin steht für ROT ... ein wertvoller Edelstein ... die Farbe der Liebe, aus der ein neuer Mensch gezeugt wird (oder werden sollte) ... das Blut, welches der Lebenssaft ist ... aber auch das Blut, welches sinnlos vergossen wird, wenn ein Kind im Mutterleib getötet wird.“

Das ist meine Geschichte zu dem **1. Objekt dieser Ausstellung** und ich hoffe, das sich viele daran beteiligen und auch die Ausstellung sehen werden.

Susanne Georgi

Kontakt:

Verein Lebensrecht Sachsen e.V.

Susanne Georgi

susanne.georgi@lebensrecht-sachsen.de

0174-3564534